

NIEDERSCHRIFT

über die 22. Sitzung des Ortsgemeinderates Stein-Bockenheim - Öffentlicher Teil -

Datum: Montag, 10. Juli 2017
Ort: Sitzungssaal des Rathauses
Beginn: 20:00 Uhr **Ende:** 22:05 Uhr

I. Anwesenheitsliste

Ortsbürgermeister:

Mees, Siegbert

Beigeordnete (zugleich stimmber. Ratsmitglieder)

1. Beigeordneter Jahn, Thorsten
2. Beigeordneter Lenz, Torsten entschuldigt

Ratsmitglieder:

Becker, Annerose
Krisztmann-Horn, Christine
Hemmersbach, Heinz-Willi
Müller, Karl-Heinz
Anlicker-Bäcker, Gabriele entschuldigt
Scharbach, Ernst entschuldigt
Mees, Karl-Wilhelm entschuldigt
Wagner, Jürgen entschuldigt
Gillmeister, Dorothea
Funk, Marcus

Weitere Anwesende:

Schmitt, Michaela VGV Wöllstein, Schriftführerin

II. Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

TAGESORDNUNG

TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a Gemeindeordnung

TOP 2 Sanierung Dunzelbachverrohrung; Vergabe der Ing.-Leistungen
- Beratung und Beschluss -

TOP 3 Projekt „Breitbandausbau im Landkreis Alzey- Worms“;
Zuständigkeitsübertragung auf die Verbandsgemeinde Wöllstein gemäß § 67
Abs. 5 GemO bzw. Aufgabenübernahme durch die Verbandsgemeinde Wöllstein
gemäß § 67 Abs. 4 GemO.
- Beratung und Beschluss -

**TOP 4 Kindertagesstätte
- Beratung und Beschluss -**

**TOP 5 Hundetoiletten
- Beratung und Beschluss –**

TOP 5 Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende, Herr Ortsbürgermeister Mees eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung des Ortsgemeinderates und begrüßt die Ratsmitglieder sowie Frau Schmitt von der Verbandsgemeindeverwaltung Wöllstein. Frau Schmitt wird als Schriftführerin bestellt.

Herr Mees stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Änderungen bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a Gemeindeordnung

Es sind keine Zuhörer anwesend. Schriftliche Anfragen liegen dem Ortsgemeinderat nicht vor.

**TOP 2 Sanierung Dunzelbachverrohrung; Vergabe der Ing.-Leistungen
- Beratung und Beschluss –**

Dem Ortsgemeinderat liegt ein Angebot zur Bauüberwachung der Verrohrungssanierung Dunzelbach der Firma IGW, Zornheim, vor. Die Honorarkosten belaufen sich auf brutto 10.759,10 Euro.

Wegen der Bezuschussung muss noch in diesem Jahr mit der Baumaßnahme begonnen werden.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag zur Bauüberwachung der Verrohrungssanierung Dunzelbach an die Firma IGW aus Zornheim zum Preis von 10.759,10 Euro zu erteilen.

**TOP 3 Projekt „Breitbandausbau im Landkreis Alzey-Worms“;
Zuständigkeitsübertragung auf die Verbandsgemeinde Wöllstein gemäß § 67
Abs. 5 GemO bzw. Aufgabenübernahme durch die Verbandsgemeinde Wöllstein
gemäß § 67 Abs. 4 GemO.
- Beratung und Beschluss –**

Sachdarstellung

Die flächendeckende Versorgung mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen ist eine wesentliche Voraussetzung für wirtschaftliches Wachstum, mehr Beschäftigung und die Beibehaltung der Attraktivität des gesamten Kreisgebiets, z. B. bei der Schaffung und

Sicherung von Arbeitsplätzen, bei der Vermarktung und Werterhaltung von Immobilien und der besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Die flächendeckende Versorgung des ländlichen Raumes mit einem schnellen und leistungsfähigen Internet ist in den letzten Jahren so wichtig und unerlässlich geworden, dass diese Aufgabe inzwischen zu den zentralen Aufgaben der Daseinsvorsorge zu zählen ist. Der technologische Fortschritt geht unaufhaltsam weiter. Bis heute zeigt sich dies sowohl in Untersuchungen zu Prozessorleistungen oder Zugangsbandbreiten, als auch im Wachstum des Datenverkehrs und der Leistungsfähigkeit von Verbrauchergeräten. Bereits heutige Anwendungen nutzen die bestehenden Bandbreiten von Internetverbindungen aus. Das sich ändernde Nutzerverhalten und der Einzug von leistungsfähigerer Technologie in den Alltag werden zukünftig deutlich höhere Bandbreiten erfordern.

Im Kreisgebiet haben etwa 6 Prozent der Haushalte (ca. 3.534) eine Grundversorgung von weniger als 30 Mbit/s und sind somit als weiße Flecken der Hochgeschwindigkeits-Breitbandversorgung (NGA-Netz) zu betrachten. Um den Ausbau einer leistungsfähigen NGA-Versorgung voranzutreiben, hat die Bundesregierung in der Digitalen Agenda für Deutschland das Ziel einer flächendeckenden Verfügbarkeit breitbandiger Netze mit einer Geschwindigkeit von mindestens 50 Mbit/s bis zum Jahr 2018 definiert.

Vor diesem Hintergrund strebt der Landkreis Alzey-Worms für das Gebiet des Landkreises die Umsetzung einer NGA-Strategie an, die eine flächendeckende Versorgung des Kreisgebietes mit breitbandigem Internet zum Ziel haben soll. Hierbei sollen nach Abschluss der Maßnahme in allen Haushalten und institutionellen Nachfragern zuverlässig Bandbreiten von mindestens 50 Mbit/s und für Unternehmen in unterversorgten Gewerbegebieten zuverlässig symmetrische Bandbreiten von mindestens 1 Gbit/s gewährleistet werden. Dieses wird durch einen hybriden FTTC-Netzausbau unterversorgter Haushalte und institutionellen Nachfragern und einen FTTB-Netzausbau unterversorgter Gewerbegebiete erreicht.

Um ein kreisweites Projekt durchführen und an den Förderprogrammen auf Bundes- und Landesebene teilnehmen zu können, ist die Bildung eines Projektgebietes, möglichst in der Größe eines Landkreises, erforderlich.

Für einen landkreisweit gebündelten Breitbandausbau müsste in einem ersten Schritt die Kompetenz zum Breitbandausbau bzw. zur Förderung des Breitbandausbaus von den Ortsgemeinden auf die jeweilige Verbandsgemeinde übertragen werden.

Nach § 2 Abs. 1 GemO ist die Breitbandversorgung eine Selbstverwaltungsangelegenheit der Ortsgemeinde. Gemäß § 67 Abs. 5 können Ortsgemeinden Selbstverwaltungsangelegenheiten den Verbandsgemeinden mit deren Zustimmung zur eigenverantwortlichen Wahrnehmung übertragen.

Sollten nicht alle Ortsgemeinden einer Übertragung der Aufgabe nach § 67 Abs. 5 zustimmen, ist es sinnvoll, dass die Verbandsgemeinde eine Aufgabenübernahme nach § 67 Abs. 4 beschließt, um die Finanzierung des Projektes durch evtl. entgangene Fördergelder bei nicht vollständigem Ausbau des Kreises nicht zu gefährden. Aus diesem Grund wird auch den Ortsgemeinden empfohlen, beide Beschlüsse zu fassen.

Danach würden die Verbandsgemeinden und die Stadt Alzey mittels eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit dem sachlich begrenzten Aufgabenteil „Ertüchtigung des Breitbandnetzes im Landkreis hin zu einem Hochgeschwindigkeitsnetz“ (NGA-Netz) beauftragen. Hierzu zählen neben dem Planen und Umsetzen des Breitbandausbaus auch das Erteilen von Aufträgen und das Stellen von Förderanträgen.

Die Frage der Kostentragung für den auf das Gebiet einer Verbandsgemeinde entfallenden kommunalen Anteil von rd. 10 % der Ausbaurkosten (rd. 800.000 € für das gesamte Kreisgebiet) obliegt einer Regelung zwischen der jeweiligen Verbandsgemeinde und ihrer Ortsgemeinden. Nach derzeitiger Sachlage kann für das Ausbauprojekt mit einem kombinierten Bundes- und Landeszuschuss in Höhe von insgesamt 90 % (rd. 7.200.000 €) gerechnet werden. Seitens des Landes werden Fördermittel in Höhe von 3.200.000 Euro in Aussicht gestellt. Die Bundesförderung beträgt insgesamt 4.000.000 Euro.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Stein-Bockenheim begrüßt das Vorhaben des Landkreises, die Breitbandinfrastruktur im Kreis hin zu einem Hochgeschwindigkeitsnetz (NGA-Netz) zu ertüchtigen und überträgt diese Aufgabe nach § 67 Abs. 5 GemO der Verbandsgemeinde Wöllstein mit deren Zustimmung.
2. Sollten nicht alle Ortsgemeinden eine Zuständigkeitsübertragung auf die Verbandsgemeinde nach § 67 Abs. 5 beschließen, stimmt die Ortsgemeinde Stein-Bockenheim einer Übernahme der Aufgabe „Breitbandversorgung“ durch die Verbandsgemeinde Wöllstein nach § 67 Abs. 4 GemO zu.
3. Die Ortsgemeinde Stein-Bockenheim erklärt sich damit einverstanden, dass die Einzelheiten des NGA-Ausbaus in einem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Landkreis Alzey Worms, der Stadt Alzey und den Verbandsgemeinden im Landkreis geregelt werden.

Der Beschluss hierzu ergeht einstimmig.

TOP 4 Kindertagesstätte - Beratung und Beschluss –

Da die Kinderzahlen steigen, ist dringender Handlungsbedarf gegeben, die Kindertagesstätte Wonsheim um zwei weitere Gruppen zu erweitern. Dies läßt sich jedoch in der vorhandenen Kindertagesstätte nicht realisieren.

Es wurde bereits ein Gespräch mit den beteiligten Gemeindevertretern der Gemeinden Eckelsheim und Wonsheim geführt.

Hier wurden drei Varianten herausgearbeitet:

- Neubau einer Kindertagesstätte
- Erweiterung der vorhandenen Kindertagesstätte mittels Container
- Erweiterung der vorhandenen Kindertagesstätte mittels Anbau

Einen Zuschuss ist pro Gruppe in Höhe von 200.000,00 Euro zu erwarten, gesamt somit 400.000,00 Euro.

Nach langer Diskussion verständigt sich der Ortsgemeinderat darauf, dass erst entsprechende Kostenschätzungen für die drei Varianten vorgelegt werden sollen.

Nach Vorlage der Kostenschätzungen ist die Grundlage gegeben um sich weiter zu beraten.

TOP 5 Hundetoiletten - Beratung und Beschluss –

Da es im Bereich der Ortsgemeinde immer wieder zu Verunreinigungen der öffentlichen Straßen und Anlagen durch Hundekot kommt, sollen nunmehr „Hundetoiletten“ angeschafft werden. Die Hundehalter sind verpflichtet, den Kot unverzüglich zu beseitigen. Wer dies nicht beachtet handelt ordnungswidrig gemäß der Gefahrenabwehrverordnung. Die Ordnungswidrigkeit wird mit einer Geldbuße geahndet.

Der Ortsgemeinderat appelliert an alle Hundebesitzer und -führer im Wege eines gedeihlichen Miteinanders, ihre Hunde im Bereich öffentlicher Straßen und Anlagen

nicht abkoten zu lassen bzw. in unvermeidbaren Fällen den Kot zu entfernen und ordnungsgemäß (Abfallbehälter !) zu entsorgen.

Dem Gemeinderat liegt ein Katalog der Firma MD Schilder vor. Es werden die Hundetoilette Dogtoilet Pickobelle-Combi (Abfallbehälter in grün) ausgesucht sowie der Tütenspender in moosgrün zum Gesamtpreis von Netto 149,00 Euro.

Eine Anbringung an die vorhandenen Pfosten der Radwegbeschilderung ist vorgesehen.

Standorte für die Behälter:

Radweg 2 Stck

Waldstraße

Wendelsheimer Weg

Breitegasse

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig 5 Stck. Hundetoiletten „Dogtoilet Pickobello-Combi zum Preis von je 149,00 Euro/netto anzuschaffen.

TOP 6 Mitteilungen und Anfragen

Herr Mees informiert, dass ein Termin mit Herrn Emrich von der Verbandsgemeindeverwaltung Wöllstein in Sachen Information zur Einführung der wiederkehrenden Ausbaubeiträge noch nicht gefunden wurde.

Herr Mees informiert über die Möglichkeit einen WLAN-Hotspot in Zusammenarbeit mit dem EWR zu installieren. Die Kosten für die Gemeinde belaufen sich auf ca. 30,00 Euro/monatlich. Es sollen beim EWR nähere Infos dazu eingeholt werden und ein entsprechender Standort gefunden werden.

Herr Mees hat mit der Firma die den Fugenverguß ausbessern muss, Kontakt aufgenommen. Über die Ausbesserungsarbeiten soll Ende Juli entschieden werden.

Die drei Keltern (Kirchgasse, Bachgasse und Neugasse) sollen im Winter durch eine Behindertenwerkstatt repariert werden.

Am Freitag, 28. Juli um 19.00 Uhr findet die Veranstaltung „Tafeln in Rot“, organisiert durch den Landfrauenverein, am Rathausplatz statt. Im Rahmen des Jubiläums 130 Jahre Rathaus soll ein kostenloser Sektausschank durch die Gemeinde erfolgen.

Herr Mees bedankt sich bei Herrn Marcus Funk für die Instandsetzung des Schaukastens am Rathaus.

Es wird angeregt, auf dem Radweg Absperrpfosten zu installieren um zu verhindern, dass PKW´s den Radweg benutzen.

Es soll nach einem Termin für eine Einweihung und Eröffnung des Radweges geschaut werden.

Für die Umgestaltung des Brunnenplatzes sind mit der ausführenden Firma noch einige Dinge zu klären wie z. Bsp. die Gestaltung der Rückwand/Sichtschutz sowie der Sitzmauer. Dies soll vor Ort am Samstag, dem 05.08.2017 um 10.00 Uhr im Rahmen einer Bauausschußsitzung geklärt werden. Die Arbeiten sollen lt. der ausführenden Firma in der zweiten Woche im August beginnen.

In der Gemeindehalle muss der Türschließer an der Tür zum Mehrgenerationenraum erneuert werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Container an dem Friedhof nicht für die Entsorgung von privatem Heckenschnitt und sonstigen Abfällen dienen.

Nachdem keine weiteren Mitteilungen und Anfragen vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 22.05 Uhr.

Unterschriften:

(Siegbert Mees)
Vorsitzender

(Michaela Schmitt)
Schriftführerin